09.01.2016

Neuer Kreisverkehr Uedemer Straße/Rosendaler Weg

Kreuzung Uedemer Straße/Rosendaler Weg

Positive Nachrichten zum Jahresanfang für Bedburg-Hau. Die Gemeinde erhält eine 80%ige Förderung des Landes NRW zum Umbau der Kreuzung Uedemer Straße/Rosendaler Weg zum Kreisverkehr. Gleichzeitig wird die LVR Klinik dort im Bereich der bisherigen Zuwegung verkehrstechnisch vollwertig am Kreisverkehr angebunden. Bürgermeister Driessen und der SPD Fraktionsvorsitzende Willi van Beek hatten sich im Vorfeld abgestimmt und sich dann gemeinsam dafür beim Land NRW eingesetzt. Mit dieser verkehrstechnischen Anbindung des LVR Kliniknordteiles an die Gemeinde, kann eine wichtige langgehegte kommunale Zielsetzung realisiert werden.

„Die konstruktiven Gespräche mit dem Land NRW fanden auf Augenhöhe statt“, sagte Bürgermeister Driessen. „Insbesondere möchte ich mich für die sehr verlässliche Unterstützung bei den SPD-Vertretern vor Ort –Barbara Hendricks und Norbert Killewald- ganz besonders bedanken. Beide haben als Fürsprecher am erfreulichen Ergebnis für Bedburg-Hau großen Anteil“, so Peter Driessen.

Der Bewilligungsbescheid ist der Gemeinde bereits zugestellt worden, wie auch der Fachbereichsleiter Planen und Bauen bestätigte. Dieser war maßgeblich für die planerische Realisierung verantwortlich. „Das Land NRW erkennt den städtebaulichen Bedarf und nimmt die Maßnahme in ihr Förderprogramm auf. Dies ist eine einmalige Entwicklungschance, die es jetzt zu nutzen gilt“, macht Dieter Henseler deutlich.

„Die Integration der LVR-Klinik in die Gemeinde sowie die Weiterentwicklung des Gemeindezentrums sind elementare langfristige Ziele unserer Kommune. Der jetzt ermöglichte Bau des Kreisverkehrs dürfte diesen Zielen einen zusätzlichen Schub verleihen“, erläuterten Driessen und van Beek gemeinsam.

Der Bürgermeister und die SPD erwarten auch, dass sich der Kreisverkehr auf die Klinikentwicklung und Vermarktungschancen des Nordteils förderlich auswirken wird. „Der Kreisverkehr ebnet sozusagen den Weg dazu“, erklärt van Beek.

„Nicht zuletzt dürfte sich die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich, gerade für die Verkehrsteilnehmer des Rosendaler Weges, dadurch spürbar verbessern“. Davon sind Bürgermeister Driessen und Ratsherr van Beek ebenfalls überzeugt.